

---

**Produktname: NOS3 (Phospho Ser615) Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab05123**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Phosphoryliert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,ELISA 1:20000-1:40000
<b>Molekulargewicht</b>	130-140kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	NOS3
<b>Alternative Namen</b>	NOS3; Nitric oxide synthase; endothelial; Constitutive NOS; cNOS; EC-NOS; Endothelial NOS; eNOS; NOS type III; NOSIII
<b>Gen-ID</b>	4846.0
<b>SwissProt ID</b>	P29474
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das von humaner eNOS im Bereich der Phosphorylierungsstelle Ser615 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 581-630

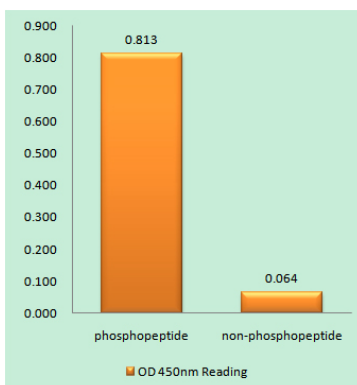
## Hintergrund

Stickstoffmonoxid ist ein reaktives freies Radikal, das als biologischer Mediator in verschiedenen Prozessen wirkt, darunter Neurotransmission sowie antimikrobielle und antitumorale Aktivitäten. Es wird aus L-Arginin durch Stickstoffmonoxid-Synthasen synthetisiert. Variationen in diesem Gen sind mit einer erhöhten Anfälligkeit für Koronarspasmen assoziiert. Für dieses Gen wurden mehrere Transkriptvarianten gefunden, die für verschiedene Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Mai 2009], katalytische Aktivität:  $L\text{-Arginin} + n \text{ NADPH} + n \text{ H}^+ + m \text{ O}_2 = \text{Citrullin} + \text{Stickstoffmonoxid} + n \text{ NADP}^+$ , Cofaktor: Bindet 1 FAD., Cofaktor: Bindet 1 FMN., Cofaktor: Hämgruppe., Cofaktor: Tetrahydrobiopterin (BH4). Kann die dimere Form des Enzyms stabilisieren., Enzymregulation: Stimuliert durch Calcium/Calmodulin. Gehemmt durch NOSIP und NOSTRIN. Funktion: Produziert Stickstoffmonoxid (NO), das über einen cGMP-vermittelten Signalweg an der Entspannung der glatten Gefäßmuskulatur beteiligt ist. NO vermittelt die durch den vaskulären endothelialen Wachstumsfaktor (VEGF) induzierte Angiogenese in Koronargefäßen und fördert die Blutgerinnung durch Aktivierung von Thrombozyten. Online-Informationen: Eintritt der Stickstoffmonoxid-Synthase. Polymorphismus: Variationen in NOS3 scheinen mit der Anfälligkeit für Koronarspasmen assoziiert zu sein. Ähnlichkeit: Gehört zur NOS-Familie. Ähnlichkeit: Enthält eine FAD-bindende FR-Domäne. Ähnlichkeit: Enthält eine Flavodoxin-ähnliche Domäne. Subzelluläre Lokalisation: Assoziiert spezifisch mit dem Aktin-Zytoskelett in der G2-Phase des Zellzyklus; dies wird durch die Interaktion mit NOSIP begünstigt und führt zu einer reduzierten enzymatischen Aktivität. Untereinheit: Homodimer. Interagiert mit NOSIP und NOSTRIN. Gewebespezifität: Thrombozyten, Plazenta, Leber und Niere.

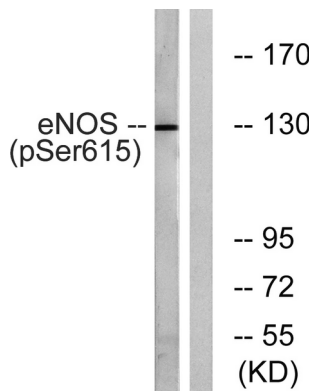
## Forschungsbereich

Reguliert die Angiogenese; AMPK; Akt\_PKB; Protein-Acetylierung

## Bilddaten



Enzymgebundener Immunadsorptionstest (Phospho-ELISA) für Immunogen-Phosphopeptid (Phospho-links) und Nicht-Phosphopeptid (Phospho-rechts) unter Verwendung des eNOS-Antikörpers (Phospho-Ser615).



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus mit 40 nM EGF 30 ' behandelten K562-Zellen unter Verwendung eines eNOS (Phospho-Ser615)-Antikörpers. Die rechte Spur ist mit dem Phosphopeptid blockiert.